

# „Ich blicke nur nach vorne...“

## Besuch beim operierten EHC-Crack

**S**ie kommen auf den berühmten Krücken daher, die Eishockeyspieler des EHC München. Und das schon fast die ganze Saison lang. Noch kein einziges Mal konnte Cheftrainer Pat Cortina auf den kompletten Kader zurückgreifen. Auch in den Heimspielen gegen Berlin (Freitag, 19.30 Uhr) und dem Derby gegen Augsburg (Sonntag, 18.30 Uhr) muss sich der Italo-Kanadier wieder seine Reihen aus dem Zusammenschustern, was die gegnerischen Mannschaften von seinem Kader übrig ließen. Trotz der personellen Probleme gilt es am Wochenende den aktuellen Negativtrend – fünf der letzten sechs Spiele gingen in die Hose – zu stoppen.

Manager Christian Winkler macht das jedoch nicht nervös: „Wir haben jetzt schon mehr Punkte als es uns jeder bis zum jetzigen Zeitpunkt zugetraut hätte. Und der Tabellenplatz, auf den schauen wir sowieso nicht, das haben wir schon immer gesagt und dazu stehe ich auch



**tz-Interview**  
Felix Petermann  
EHC-Verteidiger

noch heute.“ Berlin ist laut Winkler der heißeste Anwärter auf den Titel. Und über Augsburg braucht man kein Wort verlieren. Zumindest wenn man weiß, wie beim ersten Aufeinandertreffen (4:3-Sieg für den EHC nach Verlängerung) die Fetzen geflogen sind – die Halle war zum ersten Mal in der Vereinsgeschichte ausverkauft, die Stimmung war gigantisch. Gigantisch ist und bleibt auch das Verletzungspech des EHC-Felix Petermann (Schulteroperation), Kyle Helms (Magen-Darm) und Uli Maurer (Rückenprobleme)

heißten die neuesten prominenten Ausfälle. Petermann wurde am Mittwoch in der Münchner ATOS Klinik an der Schulter operiert. Die tz hat ihn im Krankenhaus besucht.

*Herr Petermann, wie geht es Ihnen?*

**Petermann:** Einwandfrei. Es war zwar ein größerer Eingriff, aber laut Professor Habermeyer ist alles gut verlaufen. Ich blicke nach vorne. Donnerstag hab ich mit meinem Reha-Training begonnen.

*Wie lange werden Sie denn ausfallen?*

**Petermann:** Man muss abwarten. Realistisch sind zwölf Wochen. Die Playoffs sind das Ziel, vielleicht bin ich da wieder fit.

*Wie bitter ist der Ausfall gerade jetzt?*

**Petermann:** Der

Zeitpunkt für so etwas ist immer sch... Aber so ist der Sport. Wir haben aber immer noch genügend Jungs auf dem Eis, die es auch ohne mich richten können.

*Was trauen Sie Ihrem Team am Wochenende zu?*

**Petermann:** Beide sind sehr starke Gegner. Berlin spielt noch nicht das, was sie können. Und das Derby hat seine eigenen Gesetze. Da wird die Hütte wieder brennen, so viele Leute werden da sein. Aber wir brauchen die Punkte, egal gegen wen. Gerade gegen Augsburg, die hinter uns sind, wäre es doppelt wichtig.

*Christoph Schubert wechselt jetzt nach Hamburg. Hätte der EHC ihn nicht auch gut gebrauchen können?*

**Petermann:** Natürlich, aber

Hamburg hat einfach ein größeres Budget zur Verfügung. Ich wünsche ihm alles Gute, die Erwartungen an ihn sind allerdings sehr hoch. Mal schauen, wir spielen ja auch noch zweimal gegen Hamburg.

*Leider ohne Sie. Bleibt wenigstens genug Zeit für die Weihnachtsplanung...*

**Petermann:** Ich hab eigentlich schon fast alle Geschenke. Nur einpacken kann ich sie jetzt ja nicht. Aber ich freue mich total auf Weihnachten. Wir feiern jedes Jahr mit der ganzen Familie. Meine Oma und mein Opa werden auch da sein, das wird wirklich toll.

PM, MM

